N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 06.09.2022

im im Neuen Rathaus, Raum 2.5/2.6

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:47 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Volker Andresen
Herr Klaus Grassau
Herr Jonny Gries
Frau Esther Hartmann
Herr Peter Janetzky
Herr Jürgen Joost
Herr Martin Kriese
Herr Gerd Kühl
Herr Frank Matthiesen
Herr Mark Michael Proch
Herr Sven Radestock
Herr Hans Heinrich Voigt

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Erster Stadtrat

Herr Michael Knapp

Stadtrat

Herr Carsten Hillgruber

Stadtbourätin

Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FD 10.1 - Protokoll

Frau Dana Blank

FD 63

Herr Alexander Goetze

FD 10.1

Herr Holger Krüger

FD 65

Herr Matthias Kuck

FD 20.4

Herr Marc Neumann

Personalrat

Herr Andreas Pries

FD 32 – bis TOP 15

Herr Stephan Lenz

Entschuldigt:

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Wolf Rüdiger Fehrs
Herr Claus-Rudolf Johna

Oberbürgermeister

Herr Tobias Bergmann

Bis zu 1 Vertreter des Seniorenbeirats
Bis zu 2 Zuschauer/-innen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung der Sitzung am 06.09.2022
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2022
5.	Anträge
6.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Ausschuss "Wirtschaft und Finanzen" beim Städtetag Vorlage: 1146/2018/DS
7.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 1147/2018/DS
8.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 1155/2018/DS
9.	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Einfeld Vorlage: 1152/2018/DS
10.	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) bezüglich der Regelungen zur digitalen Gremienarbeit Vorlage: 1140/2018/DS
11.	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster, hier: Änderung der Satzung Vorlage: 1114/2018/DS
12.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO Vorlage: 1117/2018/DS
13.	Wahl einer/s Wahlleiterin/s und Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Wahlausschuss anlässlich der im Mai 2023 stattfindenden Gemeindewahl Vorlage: 1138/2018/DS
14.	Wahl von einer Schiedsperson für den Wahlbezirk Gartenstadt Vorlage: 1112/2018/DS

15.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 1136/2018/DS
16.	Umsetzung der Handlungskonzepte Armut (Maßnahme P 17) und EU-Zuwanderung; hier: Fortsetzung der rumänischen Sprachmittlung zur Unterstützung der städtischen Schulsozialarbeit Vorlage: 1133/2018/DS
17.	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Geflüchtete) Vorlage: 1134/2018/DS
18.	Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster; Neukonzeption: zentrales Catering-Angebot Vorlage: 1065/2018/DS
19.	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahres 2023-2026 Vorlage: 1120/2018/DS
20.	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster - Überarbeitete Fassung - Vorlage: 1121/2018/DS
21.	Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster Vorlage: 1126/2018/DS
22.	Beiratsumbesetzung: Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 1137/2018/DS
23.	ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Vorlage: 1119/2018/DS
24.	Einrichtung einer Planstelle Projektmanagement zur SGB VIII-Reform im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 1132/2018/DS
25.	Digitales Gesundheitsamt / Schaffung einer befristeten Planstelle für eine Verbindungsperson als Schnittstelle zwischen den Fachdiensten Gesundheit und EDV-Dienste Vorlage: 1124/2018/DS
26.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 "Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Beschluss über den Satzungsbeschluss Vorlage: 1153/2018/DS
27.	Klima: Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für Neumünster gem. § 7 EWKG Schleswig-Holstein Vorlage: 1129/2018/DS

28.	Personalbedarf im TBZ - LVP Sammlung Vorlage: 1131/2018/DS
29.	Berichtswesen
30.	Dringliche Vorlagen
31.	Mitteilungen
31.1.	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0511/2018/MV
31.2.	Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0507/2018/MV
31.3.	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 Abs. 1 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2022 (1. Halbjahr 2022) Vorlage: 0509/2018/MV
31.4.	Gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung Vorlage: 0504/2018/MV
31.5.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Ratsherr Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl berichtet, dass sich die Fraktion Die LINKE auflösen und der SPD-Rathausfraktion anschließen werde. Dies sei heute im Laufe des Tages bereits durch die Presse berichtet worden. Eine offizielle Mitteilung an die Stadtpräsidentin müsse jedoch noch erfolgen.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass sich Herr Oberbürgermeister Bergmann sowie Ratsherr Fehrs und Ratsherr Johna entschuldigt hätten.

Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass die Termine des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden festzulegen seien. Es könne nicht sein, dass er als Hauptausschussvorsitzender von der Verwaltung ohne Rücksprache künftige Termine mitgeteilt bekomme. Des Weiteren sei auch die Tagesordnung des Hauptausschusses von ihm als Vorsitzenden und dem Oberbürgermeister zu bestimmen. Zudem weist Ratsherr Kühl darauf hin, dass die Einladung von externen Personen durch ihn als Hauptausschussvorsitzenden und nicht von anderer Stelle ohne Rücksprache zu erfolgen habe. Ratsherr Kühl bemängelt außerdem, dass er am Montag eine E-Mail erhalten habe, dass am 26.09.2022 die Vorbesprechung für den Hauptausschuss am 27.09.2022 erfolgen solle. Dies würde so nicht gehen. In diesem Zusammenhang weist Ratsherr Kühl auf § 45b GO hin. Demnach koordiniere der Hauptausschuss die Arbeit der Ausschüsse. Dies möge sich künftig jeder merken.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Stadtpräsidentin Schättiger am 02.07.2022
Oberbürgermeister Bergmann am 11.07.2022
Ratsherr Radestock am 16.08.2022

Ratsherr Kühl weist auf die Tagesordnungspunkte hin, bei denen sich aus den Vorbereitungen in den Fachausschüssen Koordinierungsbedarf ergeben hatte. Betroffen sind die TOPs 18, 20 und 21.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 32 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 14.06.2022 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 10 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 33 und 34 geht es um Personalangelegenheiten, die sich auf einzelne Personen beziehen.

Bei den TOPs 35 und 36 geht es um Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten.

Bei den TOPs 37 bis 42 geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Die TOPs 43 und 44 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Ratsherr Griese erkundigt sich, warum TOP 37 im nichtöffentlichen Teil stattfinden müsse, da das Thema für die Öffentlichkeit durchaus interessant sei.
Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass es um die Beratung interner geschäftlicher Dinge gehe. Zudem gehe es aktuell noch um das Ob. Sofern die Beschlussfassung negativ ausfalle, sei auch später keine öffentliche Beratung notwendig.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 32 bis 42 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Die TOPs 43 und 44 sind für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Hauptausschuss

3 .	Tagesordnung der Sitzung am 06.09.2022
-----	--

Versandt/verteilt wurden:

- **Zu TOP 15 DS 1136/2018**
Bitte Austausch der Anlage Stadtverordnung
 - **Zu TOP 41 MV 0493/2018**
- Statusbericht
 - **Zu TOP 42 MV 0494/2018**
- Statusbericht
- } Unterlagen liegen
bereits vor

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 18 DS 1065/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 25.08.2022
 - Jugendhilfeausschuss vom 30.08.2022
- **Zu TOP 20 DS 1121/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 25.08.2022
- **Zu TOP 21 DS 1126/2018**
 - Schul-, Kultur- und Sportausschuss vom 25.08.2022
 - Jugendhilfeausschuss vom 30.08.2022
 - Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss vom 31.08.2022

Es besteht Einvernehmen, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu TOP 33 und 34 die jeweilige Bewerberin, bzw. der jeweilige Bewerber als Gäste, sowie zu TOP 37 die Geschäftsführer der publecon GmbH Herr Dr. Helmke und Herr Dr. Lattreuter als Sachverständige hinzugezogen.

Herr Neumann ist der Sitzung aus der Quarantäne heraus digital zugeschaltet.

Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2022
-----	--

Es liegen keine Einwände vor.

5 .	Anträge
-----	---------

Es liegen keine Anträge vor.

6 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Ausschuss "Wirtschaft und Finanzen" beim Städtetag Vorlage: 1146/2018/DS
-----	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Radestock schlägt Ratsherrn Hans Heinrich Voigt für die Nachbesetzung vor.

Beschluss:

Anstelle von Herrn Geoffrey Frederic Warlies wird Ratsherr Hans Heinrich Voigt in den Ausschuss „Wirtschaft und Finanzen“ beim Städtetag entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Wahlprüfungsausschuss Vorlage: 1147/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Anstelle von Herrn Geoffrey Frederic Warlies wird Dr. Oltmann Schröder in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung im Sozial- und Gesundheitsausschuss Vorlage: 1155/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Radestock teilt mit, dass Herr Dr. Oltmann Schröder weiterhin Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss bleiben wolle. Bislang sei er jedoch als bürgerschaftliches Mitglied in dem Ausschuss gewesen und werde dort künftig nun als Ratsmitglied sein.

Beschluss:

Anstelle von Herrn Dr. Oltmann Schröder [als bürgerschaftliches Mitglied] wird Ratsherr Dr. Oltmann Schröder in den Sozial- und Gesundheitsausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Ausschussumbesetzungen: Nachbesetzung Stadtteilbeirat Einfeld Vorlage: 1152/2018/DS
-----	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Anstelle des zurückgetretenen Mitglieds, Herrn Dr. Oltmann Schröder, wird Herr Henrick Schaft in den Stadtteilbeirat Einfeld gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Neufassung der Geschäftsordnung für die Ratsversammlung, Ausschüsse, Stadtteilbeiräte und sonstigen Beiräte der Stadt Neumünster (GeschORV) bezüglich der Regelungen zur digitalen Gremienarbeit Vorlage: 1140/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Andresen erkundigt sich, auf wessen Initiative bereits so frühzeitig vor der nächsten Wahlperiode die dann geltende geänderte Geschäftsordnung beschlossen werden solle.

Ratsherr Kühl teilt daraufhin mit, dass Herr Oberbürgermeister Bergmann mit Blick auf den Papiermangel die Änderung der Geschäftsordnung initiiert habe.

Ratsherr Radestock ergänzt, dass eine frühzeitige Beschlussfassung über die künftig digitalere Arbeit der Gremien dazu führe, dass bereits alle Bewerber für die nächste Wahlperiode wissen, worauf sie sich einstellen müssen.

Beschluss:

- a) Der Neufassung der §§ 8 Abs. 3 und 5, 10 Abs. 2 und 39 Abs. 4 GeschORV wird zugestimmt.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechend geänderte GeschORV so auszufertigen, dass diese Änderungen zum 01.06.2023 wirksam werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

11 .	Städtische Beteiligungen: Kiek in! Anstalt öffentlichen Rechts der Stadt Neumünster, hier: Änderung der Satzung Vorlage: 1114/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Kühl teilt mit, dass er per E-Mail ein Gutachten erhalten habe, in dem die Anwälte des Kiek in! bemängeln, dass die AöR die Unterlagen ihnen nicht vollständig vorgelegt habe.

Ratsherr Voigt bittet um Klärung, ob die Streichung von § 12 Folgen für das Kiek in! habe, beispielsweise bei der Beantragung von Krediten. Es seien noch nicht alle Umstände ausdiskutiert und geklärt. Ratsherr Kühl teilt dazu mit, dass bezüglich des Baus noch keine belastbaren Zahlen vorlägen.

Ratsherr Voigt beantragt die Vertagung der Angelegenheit.

Beschluss:

Vertagung der Angelegenheit.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag auf Vertagung wird mit 4 Ja-Stimmen bestätigt. Damit ist die für eine erstmalige Vertagung notwendige Zustimmung von einem Drittel der anwesenden Mitglieder erreicht.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

12 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO Vorlage: 1117/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 bis zur Höhe von insgesamt 1.000.000 Euro nach § 82 GO wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge und Mehreinzahlungen bei der Gewerbesteuer

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

13 .	Wahl einer/s Wahlleiterin/s und Wahl der BeisitzerInnen sowie deren StellvertreterInnen für den Wahlausschuss anlässlich der im Mai 2023 stattfindenden Gemeindewahl Vorlage: 1138/2018/DS
------	---

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Für die anlässlich der im Jahr 2023 stattfindenden Gemeindewahl wird

- a) als Wahlleiter Verwaltungsdirektor Udo Wachholz gewählt,
- b) in den Wahlausschuss werden auf Vorschlag der Parteien und Wählergruppen gewählt:

BeisitzerInnen:

- 1 Herr Kühl Gerd
- 2 Frau Bühse Helga
- 3 Herr Unterlehberg Hartmut
- 4 Frau Klein Antje
- 5 Herr Ingwersen Heinz-Hermann
- 6 Herr Warlies Geoffrey
- 7 Frau Kerberg Alexandra
- 8 Herr Jens Dittebrandt

StellvertreterInnen:

- 1 Herr Lassen Gerhard
- 2 Herr Haake Wolf-Werner
- 3 Herr Didwischus Werner
- 4 Frau Freiberg Gesa
- 5 Frau Mettel Stine
- 6 Frau Phoebe Klein
- 7 Herr Mühling Andy
- 8 - - -

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

14 .	Wahl von einer Schiedsperson für den Wahlbezirk Gartenstadt Vorlage: 1112/2018/DS
------	--

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Beschluss:

Für das Amt der Schiedsperson im Wahlbezirk Gartenstadt wird Herr Mario Grittner, Schubertstraße 13, 24534 Neumünster vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

15 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 1136/2018/DS
------	---

Die Anlage „Entwurf Stadtverordnung“ liegt in Form einer Neufassung vor.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf der Verordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

16 .	Umsetzung der Handlungskonzepte Armut (Maßnahme P 17) und EU-Zuwanderung; hier: Fortsetzung der rumänischen Sprachmittlung zur Unterstützung der städtischen Schulsozialarbeit Vorlage: 1133/2018/DS
------	---

Ratsherr Janetzky, Ratsherr Kühl und Frau Hartmann teilen ihre Ablehnung des Beschlusses mit. Ratsfrau Hartmann begründet dies mit der Fluktuation und der fehlenden Erfolgskontrolle.

Ratsherr Voigt weist darauf hin, dass die Sprachmittlung für die Hilfesuchenden wichtig und die Maßnahme zudem gefördert sei.

Ratsherr Andresen gibt zu bedenken, dass die laufende Maßnahme nicht abgebrochen werden solle.

Herr Stadtrat Hillgruber berichtet von einem Gespräch mit dem Schulrat, welcher die Wichtigkeit der Maßnahme dabei betont habe.

Ratsherr Kühl wendet ein, dass die Maßnahme durch FAG-Mittel gedeckt sei, welche dem ganzen Haushalt zur Verfügung stünden und daher damit auch andere Maßnahmen finanziert werden könnten. Herr Stadtrat Hillgruber teilt diesbezüglich mit, dass es vom Land zweckbestimmte FAG-Mittel für die Integration gegeben habe. Insofern stünde das für diese Maßnahme verwendete Geld bei einer Ablehnung zwar anderen Integrationsmaßnahmen zur Verfügung, jedoch nicht dem gesamten Haushalt.

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für den Einsatz einer rumänischen Sprachmittlung im Umfang einer Stelle von 39 Wochenstunden für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024 bei einem freien Träger zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 4

Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

17 .	Fortsetzung der Sozialen Betreuung für Neuzugewanderte mit Integrationsbedarf (EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie Geflüchtete) Vorlage: 1134/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für drei Vollzeitstellen bei einem freien Träger mit jeweils 39 Wochenstunden vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2027 für die Soziale Betreuung von Neuzugewanderten mit Integrationsbedarf zu bezuschussen. Die Soziale Betreuung umfasst Menschen mit Fluchthintergrund und EU-Zuwanderinnen und -Zwanderer.
2. Es wird zugestimmt, die Personal- und Sachkosten für eine Vollzeitstelle bei einem freien Träger mit 39 Wochenstunden mindestens im Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 und je nach aktueller Entwicklung längstens bis zum 31.12.2024 für die Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

18 .	Mittagsverpflegung an den allgemein bildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster; Neukonzeption: zentrales Catering-Angebot Vorlage: 1065/2018/DS
------	--

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss wurde folgender Ergänzungsantrag beschlossen:

„Ferner prüft die Verwaltung die Einführung eines Frühstücksangebots vor dem Schulbeginn. Darüber hinaus legt sie der Selbstverwaltung eine Kostenkalkulation zwecks Umsetzung einer kostenfreien Mittagsverpflegung vor – mindestens trägt sie Sorge dafür, dass die Mittagsverpflegung an Kitas und Schule bezahlbar bleibt.

Etwaige Förderprogramme sind für alle Maßnahmen zu nutzen.“

Der Hauptausschuss schließt sich dem Ergänzungsantrag des Schul-, Kultur- und Sportausschusses im Rahmen seiner Vorberatung an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für ein perspektivisch zentrales Catering-Angebot zur Sicherstellung der Mittagsverpflegung an den allgemeinbildenden Schulen und den Kindertagesstätten in Neumünster - unter Beachtung der noch zu definierenden Qualitätsstandards aus dem dazugehörigen Rahmenkonzept - voranzutreiben.

Ferner prüft die Verwaltung die Einführung eines Frühstücksangebots vor dem Schulbeginn. Darüber hinaus legt sie der Selbstverwaltung eine Kostenkalkulation zwecks Umsetzung einer kostenfreien Mittagsverpflegung vor – mindestens trägt sie Sorge dafür, dass die Mittagsverpflegung an Kitas und Schule bezahlbar bleibt.

Etwaige Förderprogramme sind für alle Maßnahmen zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur ergänzten Fassung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

19 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2023-2026 Vorlage: 1120/2018/DS
------	---

Ratsherr Kühl und Ratsherr Grassau erklären ihre Ablehnung des Beschlusses mit Blick auf den in der Drucksache erwähnten Personalkostenzuschuss sowie auf den Konsolidierungshaushalt der Stadt Neumünster.

Beschluss:

1. Der [der Vorlage] anliegende Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2023 bis 2026 wird beschlossen.
2. Die [der Vorlage] anliegende, überarbeitete Fassung der Sportförderungsgrundsätze der Stadt Neumünster mit Wirkung ab 01.01.2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

20 .	Sportentwicklungsplanung (SPEP); hier: Beschlussfassung über ein strategisches, sportpolitisches Leitbild der Stadt Neumünster - Überarbeitete Fassung - Vorlage: 1121/2018/DS
------	---

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat im Rahmen seiner Vorberatung anstelle der überarbeiteten Fassung des Leitbildes, die Fassung vom Mai 2022 beschlossen.

Ratsherr Kühl erläutert den Hintergrund der überarbeiteten Fassung des Leitbildes.

Den Ergänzungsantrag des Schul-, Kultur- und Sportausschusses lehnt der Hauptausschuss mit 3 Ja-Stimmen zu 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen mehrheitlich ab.

Der Hauptausschuss hat es versäumt eine Abstimmung über den ursprünglichen Antragstext der Drucksache zu tätigen. Somit ist dahingehend kein Votum des Hauptausschusses erfolgt.

Beschluss:

Kein Votum.

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

21 .	Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Stadt Neumünster Vorlage: 1126/2018/DS
------	--

Im Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss wurde folgender Ergänzungsantrag beschlossen:

„Es wird als dritter folgender neuer Punkt eingefügt. Die nächsten Punkte rutschen nach unten.

„Unter Beachtung der Beschlüsse der Ratsversammlung zur Drucksache 0858/2018/DS wird die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft des AVN in den Jahren 2023 und 2024 auf dem aktuellen Stundenniveau fortgesetzt.

Die Ratsversammlung ist in ihrer nächsten Sitzung über die Umsetzung zu informieren.“

Der Hauptausschuss schließt sich dem Ergänzungsantrag im Rahmen seiner Vorberatung an.

Beschluss:

1. Der [der Vorlage anliegende] Erfahrungsbericht über die Auswirkungen des Ausbaus der Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis zum 30.06.2022 über das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Aufstockung der in Trägerschaft des Ausbildungsverbundes Neumünster durchgeführten Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen im Zeitraum 01.08.2022 – 31.12.2024 um insgesamt 36,5 Wochenstunden wird, vorbehaltlich der Bereitstellung der aus dem „Sofortprogramm zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ seitens des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein bereitgestellten zweckgebundenen Fördermittel, zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Fördermittel in Höhe von bis zu 162.634 € mit dem entsprechenden Verwendungszweck an den Ausbildungsverbund Neumünster – im Rahmen einer befristeten Erweiterung des an diesen Träger erteilten Auftrages zur Durchführung der Schulsozialarbeit an zehn Grundschulen in Neumünster weiterzuleiten.

3. Unter Beachtung der Beschlüsse der Ratsversammlung zur Drucksache 0858/2018/DS wird die Schulsozialarbeit in der Trägerschaft des AVN in den Jahren 2023 und 2024 auf dem aktuellen Stundenniveau fortgesetzt. Die Ratsversammlung ist in ihrer nächsten Sitzung über die Umsetzung zu informieren.
4. Der Weiterleitung der für den Einsatz an den berufsbildenden Schulen für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.12.2024 zur Verfügung stehenden Zusatzmittel in Höhe von 10.554 € an die Regionalen Berufsbildungszentren (AÖR) der Stadt Neumünster wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, der Selbstverwaltung bis zum Ende des Jahres zur qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in Neumünster eine Fortschreibung des Rahmenkonzeptes zur Schulsozialarbeit in Neumünster vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung zur ergänzten Fassung des Beschlusses (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

22 .	Beiratsumbesetzung: Nachbesetzung Beirat für Menschen mit Behinderung Vorlage: 1137/2018/DS
------	--

Beschluss:

Anstelle von Frau Helga Meisner wird Frau Angela Wilke als Vertreterin für den Sozialverband Deutschland in den Beirat für Menschen mit Behinderung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

23 .	ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Vorlage: 1119/2018/DS
------	--

Ratsherr Kühl kündigt die Ablehnung des Beschlusses durch die CDU-Ratsfraktion in der Ratsversammlung an.

Beschluss:

Der Teilnahme an dem ESF Plus-Programm „ElternChanceN – mit Elternbegleitung Familien stärken“ wird inkl. der Schaffung einer hälftigen EG 11 Stelle, zunächst befristet bis 31.05.2025, als Koordinationsfachkraft im Fachdienst Frühkindliche Bildung, unter Vorbehalt der endgültigen Bewilligung, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

24 .	Einrichtung einer Planstelle Projektmanagement zur SGB VIII-Reform im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 1132/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Schaffung einer zusätzlichen ab 01.10.2022 bis 31.12.2027 befristeten Planstelle für das Projektmanagement zur SGB VIII-Reform und für die Aufgabe des Verfahrenslotsen im Fachdienst Familien- und Jugendhilfe mit der EGr. SuE 15 TVöD wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

25 .	Digitales Gesundheitsamt / Schaffung einer befristeten Planstelle für eine Verbindungsperson als Schnittstelle zwischen den Fachdiensten Gesundheit und EDV-Dienste Vorlage: 1124/2018/DS
------	--

Beschluss:

Der Schaffung einer für die Zeit vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2024 befristeten Planstelle mit bis zu EGr. 12 für die Etablierung eines IT-Sicherheitsmanagements für den Fachdienst Gesundheit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

26 .	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 "Schwarzer Weg" - Beschluss über Stellungnahmen - Beschluss über den Satzungsbeschluss Vorlage: 1153/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung hat die während der öffentlichen Auslegung und Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und stimmt den Einzelanträgen gemäß der [der Vorlage] beiliegenden Übersicht zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, diejenigen Personen sowie Träger öffentlicher Belange und Institutionen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674), die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 122 „Schwarzer Weg“ für das unbebaute Teilgrundstück 283 (Flur 40, Gemarkung 4713) zwischen dem Schwarzen Weg im Westen, dem Gewerbegebiet am Schwarzen Weg im Norden, der Bebauung der Bau-Berufsgenossenschaft Hamburg im Osten und der Kleingartenanlage „Glückauf“ im Süden im Stadtteil Böcklersiedlung-Bughagen, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) dem Text (Teil B) als Satzung.
3. Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt; Umfang und Detaillierungsgrad der Ermittlung umweltrelevanter Belange (Umweltprüfung) werden gemäß § 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB bestätigt.
4. Die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 a BauGB wird gebilligt.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über den Bebauungsplan nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung eingesehen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

27 .	Klima: Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans für Neumünster gem. § 7 EWKG Schleswig-Holstein Vorlage: 1129/2018/DS
------	--

Beschluss:

1. Die Ratsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.
2. Die Ratsversammlung beschließt die Verwaltung mit der Erstellung eines Kommunalen Wärmeplans gem. §7 EWKG Schleswig-Holstein durch ein externes Fachbüro zu beauftragen. Dabei soll eine enge Abstimmung mit den SWN erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

28 .	Personalbedarf im TBZ - LVP Sammlung Vorlage: 1131/2018/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Darstellung des Personalbedarfs im FD 70 im Bereich der LVP-Sammlung wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage des dargestellten Stellenbedarfs wird der Schaffung von vier zusätzlichen Stellen zugestimmt.
3. Mittel im Ergebnisplan und im Finanzplan 2023/2024 bis zur Höhe von insgesamt rd. 194.000 Euro p.a. werden zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

29 .	Berichtswesen
------	---------------

Es liegen keine Berichte vor.

30 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

31 .	Mitteilungen
31.1 .	Aktueller Stand der Planung betr. Beschlussvorlagen der Fachdienste Vorlage: 0511/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

Ratsherr Kühl bemängelt die vielen Änderungen in der Planung.

31.2 .	Leistung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2022 nach § 82 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0507/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.3 .	Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 82 Abs. 1 GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2022 (1. Halbjahr 2022) Vorlage: 0509/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.4 .	Gesetzlicher Anspruch auf Ganztagsbetreuung Vorlage: 0504/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.5 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Frau Stadtbaurätin Kling kündigt für die Ratsversammlung eine Dringlichkeitsvorlage an. Es gehe dabei um die Bewerbung bei einem Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur für finanzschwache Kommunen. Dabei gäbe es eine finanzielle Unterstützung der Maßnahme in Höhe von 75 %. Förderfähig seien Projekte mit überregionaler Wirkung. Als Projekt würde die Sanierung der Stadthalle in Frage kommen. Diese sei Teil der Holstenhallen GmbH, deren Geschäftsführer Herr Iwersen bereits sein Einverständnis signalisiert habe.

Frau Stadtbaurätin Kling berichtet, dass der Eigenanteil in Höhe von 25 % gemäß den Fördervorgaben durch die Stadt selbst geleistet werden müsse und nicht auf die Holstenhallen GmbH übertragen werden könne. Ein Architekt errechne aktuell die Kosten der Maßnahme.

Da der Antrag auf Förderung der Maßnahme bis Ende des Monats gestellt und der nachzureichende Ratsbeschluss bis spätestens zum 21.10.2022 eingereicht müsse, könne der Sitzungszyklus im November nicht abgewartet werden.

Frau Stadtbaurätin Kling kündigt an, die Drucksache in den nächsten Tagen zu versenden.

Ratsherr Grassau erkundigt sich, inwieweit der zu leistende Eigenanteil andere Maßnahmen im Rahmen der Konsolidierung beschränke. Frau Stadtbaurätin Klingt erläutert, dass es sich um ein mehrjähriges Projekt handle, sodass zunächst nur die Planungskosten anzurechnen seien. In den darauffolgenden Jahren würden die Umsetzungskosten vermutlich zu Lasten anderer Projekte anfallen. Es gäbe jedoch bereits Ideen, wie diese Kosten kompensiert werden könnten. Eine Möglichkeit sei es, die Büros der Stadtbücherei durch die WoBau bauen zu lassen, sodass die Stadt diese selbst nur anmieten würde und entsprechende Mittel für den Eigenanteil frei würden.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Dana Blank

(Protokollführung)